



IMPULSSTADT STUTT GART

# WIE WIR WURDEN, WER WIR SIND.

Eine Vortragsreihe der MAHLE-STIFTUNG  
in Zusammenarbeit mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart.

**MAHLE**  
STIFTUNG

St **N** dt **P** l **M** is

StadtPalais  
Museum für Stuttgart

## WIE WIR WURDEN, WER WIR SIND.

### Eine Vortragsreihe der MAHLE-STIFTUNG

Seit dem Jahr 2018 veranstaltet die MAHLE-STIFTUNG eine Vortragsreihe zum Thema „Wie wir wurden, wer wir sind“ in Zusammenarbeit mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart.

Sie widmet sich Themen, die im Zusammenhang mit derzeitigen gesellschaftlich-historischen Umbruchsphasen auf vielen Ebenen immer drängender werden, und geht der Frage nach, wie die gegenwärtige politische und wirtschaftliche Verfasstheit der Menschen in der Region Stuttgart mit ihrer geistesgeschichtlichen Tradition zusammenhängt. Gefragt wird, welchen Werten die Ökonomie im Land verpflichtet ist und insbesondere auch, ob und wie sich dies im Angesicht der Folgen der Corona-Krise bewähren wird.

Die Vorträge namhafter Experten wenden sich an eine breite interessierte Öffentlichkeit sowie an Beschäftigte des MAHLE Konzerns.

Die dritte Folge der Vortragsreihe lenkt das Augenmerk zunächst noch einmal zu Themen aus der Geschichte und die Impulse, die von ihnen auf unsere Gegenwart ausgegangen sind. Etwa vom einzigartigen Pluralismus in der Medizin in Stuttgart mit dem ersten anthroposophischen Krankenhaus und einer ersten homöopathischen Klinik. Oder die vielfältigen Einflüsse jüdischer Bürgerinnen und Bürger auf das geistige und gesellschaftliche Leben im Land.

Unter dem Aspekt „Wie wir werden, wer wir sein wollen“ stehen zukunftsorientierte Fragen im Mittelpunkt, zur Digitalisierung unserer (Arbeits-)Welt, zu Inhalten und Gestaltung von Bildung und zu den Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf unser Menschsein. Ob und wie wir mit unserem bisherigen geistig-moralischen und technisch-wissenschaftlichen Rüstzeug umgehen, um die Zukunft nicht als Bedrohung, sondern als Herausforderung zu meistern, ist nur eine von vielen spannenden Fragen der Vortragsreihe.

## HEUTE STIFTEN – MIT DER VISION FÜR MORGEN!

1964 übertrugen Hermann und Ernst Mahle ihr persönliches Eigentum an ihren Unternehmen auf die gemeinnützige MAHLE-STIFTUNG. Sie hat grundsätzlich kein Stimmrecht im Konzern, sondern ist Treuhänderin des Stiftungsgedankens.

Unternehmerischer Erfolg sei immer auch mit gesellschaftlicher Verantwortung verbunden, fanden schon die Mahle-Brüder. Entsprechend fördert die MAHLE-STIFTUNG mit einem Teil des vom Konzern erwirtschafteten Jahresüberschusses bis heute Projekte und Initiativen, die zum gesellschaftlichen Fortschritt beitragen.

Gemäß ihrer Satzung engagiert sich die Stiftung in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Landwirtschaft und Ernährung, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur. Insbesondere werden Initiativen von Einrichtungen unterstützt, die auf Grundlage der Anthroposophie arbeiten.

### Kontakt

**MAHLE-STIFTUNG GmbH, Stuttgart**

**Telefon: 0711 65 66 169-0**

**info@mahle-stiftung.de**

**[www.mahle-stiftung.de](http://www.mahle-stiftung.de)**

## GRUSSWORT

### Werte Gäste der Vortragsreihe der MAHLE-STIFTUNG in Stuttgart!

In Zusammenarbeit mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart beschäftigt sich die MAHLE-STIFTUNG unter dem Titel „Wie wir wurden, wer wir sind“ seit nunmehr zwei Jahren in einer vielgefragten Vortragsreihe mit historischen wie gegenwärtigen Fragestellungen nach dem Woher und dem Wohin unserer Gesellschaft.

Die große Resonanz, auf die wir mit unserem Anliegen gestoßen sind, Aspekte zu den Besonderheiten unserer Geschichte zu beleuchten, welche die gegenwärtige Verfasstheit unserer Gesellschaft erklären können, hat uns bewogen, die Spurensuche fortzusetzen. Nach dem Aufspüren von Erscheinungsformen in unserer Vergangenheit zunächst auf dem Gebiet der Geistesgeschichte bei den Dichtern und Philosophen, haben wir uns der Wirtschafts- und Technikgeschichte gewidmet.

Auch in der nunmehr dritten Folge unserer Vortragsreihe wollen wir Fragen zu den Besonderheiten unserer Geschichte beleuchten. Dazu gehören Impulse, welche von den jüdischen Mitbürgerinnen und -bürgern unserer Stadt ausgegangen sind und weiter angestoßen werden ebenso wie die einst und in einigen Bereichen auch heute noch wegweisende Rolle der Medizin in Stuttgart.

Unsere Spurensuche werden wir im nächsten Jahr fortsetzen mit der zukunftsgerichteten Frage: „Wie wir werden, wer wir sein wollen“.

Ich lade Sie ganz herzlich zum Mitdenken ein!

Jürgen Schweiß-Ertl

Geschäftsführender Gesellschafter der MAHLE-STIFTUNG



© Charlotte Fischer

# 2020 WIE WIR WURDEN, WER WIR SIND.



**Montag, 26. Oktober 2020, 18.00 Uhr**

### Auftaktveranstaltung

Begrüßung durch den geschäftsführenden Gesellschafter der MAHLE-STIFTUNG, Jürgen Schweiß-Ertl

### Stuttgart als Hochburg des medizinischen Pluralismus im 20. Jahrhundert: Schulmedizin, Anthroposophische Medizin und Homöopathie

**Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Robert Jütte**

Leiter i. R. des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung



**Donnerstag, 17. Dezember 2020, 18.30 Uhr**

### Juden in Stuttgart - einst und heute

**Rabbiner Dr. Joel Berger**

Landesrabbiner von Württemberg a. D.

# 2021 WIE WIR WERDEN, WER WIR SEIN WOLLEN.

Die Fortsetzung der Vortragsreihe beschäftigt sich mit Fragen unserer Zukunftsgestaltung in Zeiten von Digitalisierung unserer (Arbeits-)Welt und Künstlicher Intelligenz.

## Montag, 8. Februar 2021, 18.00 Uhr

Grußwort: Günther Oettinger, Ministerpräsident a. D.,  
EU-Kommissar a. D., Schirmherr der Vortragsreihe

## Welches Denken führt in die Zukunft? Erneuerung unseres gesellschaftlichen Denkens und Handelns

### Prof. Dr. Harald Schwaetzer

Philosophisches Seminar an der Kueser Akademie für  
Europäische Geistesgeschichte

## Montag, 8. März 2021, 18.00 Uhr

## Psyche 3.0. - das neue Denken und Fühlen in exponierten Zeiten

### Prof. Dr. Thomas Druyen

Institut für Zukunftspsychologie und Zukunftsmanagement,  
Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

## Montag, 12. April 2021, 18.00 Uhr

## Bildung als Kompetenz im Umgang mit Unsicherheiten

### Prof. Dr. Ulrich Bartosch

Präsident der Universität Passau

## Weitere Themen:

Weitere Vorträge zu den Themen Mensch-Maschine und Menschen im Zeitalter Künstlicher Intelligenz sind in Vorbereitung, stehen jedoch zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. Zum Jahresende ist ein neuer Flyer für die Vortragsreihe 2021 geplant. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der MAHLE-STIFTUNG.

## Maßnahmen für Veranstaltungen unter Covid-19-Bedingungen

- ▶ Die Veranstaltungen finden unter **Vorbehalt der aktuellen Corona-Situation** statt. Bitte vergewissern Sie sich im Zweifelsfall auf [www.mahle-stiftung.de](http://www.mahle-stiftung.de), ob und unter welchen Bedingungen sie durchgeführt werden können.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass die Platzkapazität beschränkt ist. Daher ist eine Anmeldung auf [www.mahle-stiftung.de](http://www.mahle-stiftung.de) erforderlich. Eine **Teilnahme** an der Veranstaltung ist **nur mit einer schriftlichen Zusage** der MAHLE-STIFTUNG möglich.
- ▶ Der Zugang in das StadtPalais ist nur über den **Eingang Urbanstraße** möglich.
- ▶ Die **Hände** sind beim Betreten des StadtPalais zu **desinfizieren**. Es besteht **Maskenpflicht**. In der Zeit des Vortrags darf die Maske abgesetzt werden.

## VERANSTALTUNGORT

StadtPalais – Museum für Stuttgart  
Konrad-Adenauer-Straße 2  
70173 Stuttgart



© die arge lola / Kai Loges + Andreas Langen

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Haltestelle Charlottenplatz

Stadtbahnlinien U1, U2, U4, U5, U6, U7, U9, U12, U14, U15

Bus 42, 43, 44

STUTTGART

